



Bundesverband der  
Organtransplantierten e.V.

# **GESCHÄFTSBERICHT**

# **2024**

**des Vorstandes des  
Bundesverbandes der  
Organtransplantierten e.V.**

**Bundesverband der  
Organtransplantierten e.V.  
Opferstraße 9  
38723 Seesen**



Liebe Mitglieder,

Liebe Unterstützer:innen und Freunde des Bundesverbandes der Organtransplantierten e.V.,

mit Freude präsentieren wir Ihnen den Geschäftsbericht für das Jahr 2024. Auch dieses Jahr war geprägt von Wandel, bedeutenden Fortschritten und unerwarteten Herausforderungen - und hat uns als Verband weiter auf unserem Weg vorangebracht.

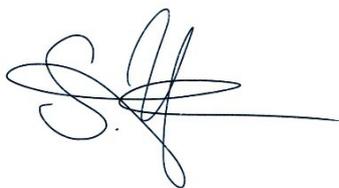
In diesem Bericht erhalten Sie einen umfassenden Einblick in unsere Aktivitäten und Projekte, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr geprägt haben. Von bedeutenden Veranstaltungen, die unsere Gemeinschaft gestärkt haben, über engagierte Initiativen in den Regionalgruppen bis hin zu wertvollen Partnerschaften, die unsere Mission unterstützen - all diese Entwicklungen zeigen, wie lebendig und wirkungsvoll unser Verband ist.

Unsere Gemeinschaft wächst weiter und gewinnt an Stärke. Gemeinsam haben wir Herausforderungen bewältigt, Rückschläge als Chancen genutzt und uns unermüdlich für das Wohl unserer Mitglieder sowie aller Transplantationsbetroffenen eingesetzt. Jede:r Einzelne, der:die sich mit Engagement eingebracht hat, hat dazu beigetragen, unsere Ziele mit Leben zu füllen.

Unser besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Partnern, Sponsoren und Unterstützer:innen. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Unterstützung haben es möglich gemacht, weitere wichtige Fortschritte zu erzielen und unsere Vision einer starken Interessenvertretung für Organtransplantierte, Wartepatient:innen und Angehörige in Staat und Gesellschaft weiter voranzubringen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre anhaltende Unterstützung. Gemeinsam setzen wir uns weiterhin für eine bessere Zukunft für Wartepatient:innen, Transplantationspatient:innen und ihre Angehörigen ein.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Zumpfe', with a long horizontal line extending to the right.

Sandra Zumpfe,  
Vorstandsvorsitzende

## **INHALT**

<b>Verbandsprofil und Zielsetzung</b>	<b>4</b>
<b>Mitgliederentwicklung</b>	<b>5</b>
<b>Finanzieller Bericht</b>	<b>6</b>
<b>Vorstandstätigkeiten</b>	<b>7</b>
<b>Ehrenamtliche und Mitarbeiter</b>	<b>8</b>
<b>Projekte und Initiativen</b>	<b>13</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>16</b>
<b>Partnerschaften, Kooperationen, Mitarbeit</b>	<b>17</b>
<b>Verbandsentwicklung und Ausblick</b>	<b>19</b>
<b>Dank an unsere Unterstützer</b>	<b>21</b>
<b>Schlusswort</b>	<b>22</b>

## 1. Verbandsprofil und Zielsetzung:

Der Bundesverband der Organtransplantierten e. V. (BDO e.V.) ist eine gemeinnützige und unabhängige Selbsthilfeorganisation, die sich leidenschaftlich für die Belange von Organtransplantierten, Wartepatient:innen und deren Angehörigen einsetzt. Seit seiner Gründung im Jahr 1986 haben wir uns der Aufgabe verschrieben, Menschen sowie ihren Angehörigen vor, während und nach einer Organtransplantation zur Seite zu stehen.

### Zielsetzung:

Unsere Mission ist es, eine vertrauensvolle Anlaufstelle für alle zu sein, die mit den Herausforderungen einer Organtransplantation konfrontiert sind. Dazu gehören:

- **Umfassende Begleitung:** Wir bieten umfassende Unterstützung - von der Wartezeit auf ein passendes Organ über den Transplantationsprozess bis hin zum Leben nach der Operation. Unsere Angebote sind darauf ausgerichtet, sowohl medizinische als auch psychosoziale Aspekte zu berücksichtigen.
- **Gemeinschaft und Austausch:** Im BDO e.V. finden Organtransplantierte, Wartepatient:innen und Angehörige eine starke Gemeinschaft, in der sie sich gegenseitig stützen und Erfahrungen teilen können. Unsere Regionalgruppen, Fachbereiche und Veranstaltungen bieten Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung.
- **Aufklärung und Information:** Wir setzen uns aktiv dafür ein, das Bewusstsein für die Bedeutung von Organspende zu fördern. Durch Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit, Veranstaltungen und Informationsmaterialien tragen wir dazu bei, Vorurteile abzubauen und Verständnis zu schaffen.
- **Unterstützung der Angehörigen:** Angehörige spielen eine wichtige Rolle im Leben von Organtransplantierten. Wir bieten ihnen Raum für den Austausch untereinander und stellen Informationen zur Verfügung, um sie bei der Begleitung ihrer Liebsten zu unterstützen.
- **Vertretung der Interessen:** Als Interessenvertretung setzen wir uns auf politischer Ebene für die Anliegen von Organspendebetroffenen ein. Wir nehmen aktiv Einfluss auf politische Entscheidungen, um die Voraussetzungen für die Organspende zu verbessern, deren Integration als selbstverständlichen Teil unserer Gesellschaft zu fördern und die Versorgung von Organempfänger:innen und deren Angehörigen zu optimieren.
- **Förderung der Forschung:** Der BDO e.V. unterstützt Forschungsprojekte, z.B. durch die Vermittlung von Probanden, im Bereich der Transplantationsmedizin und sorgt dafür, dass aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse an die Betroffenen weitergegeben werden.

Wir streben danach, die Lebensqualität der von uns vertretenen Gruppen kontinuierlich zu verbessern. Unsere Arbeit ist geprägt von Empathie, Solidarität und einem starken Gemeinschaftssinn. Der BDO e.V. lebt durch das Engagement seiner Mitglieder in den regionalen Selbsthilfegruppen, Fachbereichen, der Geschäfts- und Beratungsstelle und im Vorstand.

Unsere Türen stehen allen Wartepatient:innen, Organtransplantierten, Angehörigen und Interessierten offen. Wir laden herzlich dazu ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und gemeinsam einen Unterschied zu machen.

Für Fragen, Unterstützung oder Informationen stehen unsere Geschäfts- und Beratungsstelle sowie die zuständigen Regionalgruppen jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf den Austausch und darauf, Sie willkommen zu heißen!

## **2. Mitgliederentwicklung**

### **Mitgliederstand und Bewegungen, Abonnenten eingeschlossen**

(Stand per 31.12.2024):

Mitglieder gesamt: 725

Beitritte (in 2024): 81

Austritte (in 2024): 38

Verstorbene (in 2024): 22

Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen der verstorbenen Mitglieder. Wir möchten auch unseren besonderen Dank an diejenigen aussprechen, die sich im Rahmen von "Spenden statt Blumen" zur Unterstützung des BDO e.V. bereiterklärt haben.

### **Mitgliederversammlung 2024**

Am 20.07.2024 fand unsere Mitgliederversammlung statt. In dieser Versammlung präsentierten wir Ihnen den Geschäftsbericht, den Kassenbericht sowie den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2023. Die Kassenprüfung bestätigte eine einwandfreie Buchführung. Die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandungen. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass der Kassenführer entlastet wurde. Wir informierten Sie über vergangene und geplante Veranstaltungen für das Jahr 2023 und stellten den Haushalt für 2024 vor.

Während dieser Versammlung wurden auch die neuen Kassenprüfer gewählt und der Vorstand entlastet.

### 3. Finanzieller Bericht

Der Bericht über die finanzielle Situation des Verbands setzt sich aus zwei zentralen Bestandteilen zusammen, dem ausführlichen Kassenbericht sowie dem Bericht der Kassenprüfer. Beide Aspekte werden in der Mitgliederversammlung ausführlich erörtert und bieten so eine umfassende Einsicht in unsere finanziellen Angelegenheiten. Sollten Sie eine schriftliche Ausfertigung dieser Berichte wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können diese Informationen jederzeit in unserer Geschäfts- und Beratungsstelle anfordern.

### 4. Vorstandstätigkeiten

Im Jahr 2024 führte der Vorstand insgesamt sechs Sitzungen per Videokonferenz durch.

Im Rahmen der Vorstandssitzungen wurden verschiedene wichtige Aufgaben wahrgenommen, die den reibungslosen Betrieb und die Weiterentwicklung des Verbands sicherstellen. Neben der Planung und Organisation von Veranstaltungen, der Auswertung von Regionalgruppenaktivitäten und der Abstimmung über Budgets und Finanzen, wurden auch personelle Entscheidungen getroffen:

- **Führung und Koordination:** Der Vorstand übernimmt die Gesamtleitung des Verbands. Dazu gehört die Planung, Umsetzung und Überwachung der Verbandsaktivitäten, die Zusammenarbeit mit den Regionalgruppen und Fachbereichen sowie die Vertretung des Vereins nach außen.
- **Personalauswahl und -führung:** Im Verlauf des Jahres wurden sechs Regionalgruppenleiter:innen berufen und einer abberufen. Die Auswahl von geeigneten ehrenamtlichen Führungskräften erfordert eine sorgfältige Abwägung von Kompetenzen und Engagement.

Die vielfältigen Verantwortlichkeiten des Vorstands, von strategischer Planung bis zur operativen Umsetzung, zeigen das umfassende Engagement für den Verband und dessen Mitglieder. Diese Aufgaben erfordern nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Teamarbeit, Entscheidungsfähigkeit und ein starkes Maß an persönlichem Einsatz.

### 5. Ehrenamtliche und Mitarbeiter

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 waren im BDO e.V. drei geringfügig beschäftigte Mitarbeiterinnen tätig. Darüber hinaus waren bzw. sind 38 Mitglieder für verschiedene ehrenamtliche Aufgaben in festen Positionen berufen. Zusätzlich brachten zahlreiche Mitglieder ihr Engagement innerhalb ihrer jeweiligen Regionalgruppen ein.

## Regionalgruppen

Um bundesweit eine verlässliche Betreuung und Beratung für Patient:innen, die eine Organtransplantation benötigen oder bereits erhalten haben, sowie für Lebendspende:innen, Angehörige, Lebenspartner:innen und Betreuungspersonen sicherzustellen, unterhält der BDO e.V. Regionalgruppen. Diese werden jeweils von einer Leitung und deren Stellvertretung/en geführt.

Im Geschäftsjahr 2024 verfügte der BDO e.V. über 23 Regionalgruppen. 14 davon wurden aktiv von engagierten Regionalgruppenleiter:innen und ihren Stellvertreter:innen betreut. Zum Jahresende wurden die Regionalgruppen Essen, Duisburg, Düsseldorf und Dortmund aus organisatorischen Gründen zur neuen Regionalgruppe Ruhr zusammengefasst. Die Regionalgruppen sind das Rückgrat unserer Organisation und spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung unserer Mission.

Die Gewinnung von Ehrenamtlichen gestaltet sich zunehmend schwieriger. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich verändert: Viele Menschen sind beruflich stark eingebunden oder haben zahlreiche Verpflichtungen, sodass ihre Kapazitäten oft nur für kleinere Aufgaben ausreichen. Hinzu kommt, dass viele unserer Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen kein Ehrenamt übernehmen können. Ihre Gesundheit hat für uns oberste Priorität, denn sie stehen bereits vor großen persönlichen Herausforderungen.

Trotz dieser Entwicklungen bleibt die Besetzung und der Aufbau neuer Regionalgruppen eines unserer zentralen Ziele. Diese Gruppen sind nicht nur Orte des Austauschs und der Unterstützung, sondern auch wichtige Plattformen, um das Bewusstsein für Organtransplantation und Organspende zu stärken. Unsere Regionalgruppenleiter:innen und ihre Teams leisten wertvolle Arbeit, indem sie Betroffene begleiten und aufklären.

Auch wenn ehrenamtliches Engagement heute herausfordernder ist als früher, sind wir überzeugt, dass jeder Beitrag zählt - ob groß oder klein. Daher danken wir allen, die sich für den BDO e.V. einsetzen und uns dabei unterstützen, unsere Mission zu erfüllen. Ihr Engagement macht den Unterschied!

Folgende Aktionen wurden im Rahmen der Regionalgruppen unter anderem durchgeführt:

- Regelmäßige Gruppentreffen mit und ohne ärztliche Begleitung, mit und ohne Vorträge vor Ort
- Regelmäßige virtuelle Treffen mit und ohne ärztliche Begleitung, mit und ohne Vorträge
- Informationsaktionen zur Organspende wie die Teilnahme an der Messe Leben und Tod in Bremen, Infostand beim Organspendelauf in Leipzig oder Aufklärungsaktion beim Segeberger Seefest in Schleswig-Holstein

- Besichtigung des Labors für Immungenetik und Transplantationsimmunologie am Uniklinikum Freiburg, Besuch der ehemaligen Zisterzienserabtei Bronnbach aus dem 12. Jahrhundert oder Ausflug zum Hildesheimer Turm
- Regelmäßige Sprechstunden in den Transplantationszentren
- Telefonische Beratung und Betreuung

Die Regionalgruppen führen eigene Tätigkeitsberichte über ihre Aktionen, diese sind auf der Website des BDO e.V. unter der jeweiligen Regionalgruppe abrufbar. Außerdem wird über viele dieser Aktivitäten in der BDO-Zeitschrift „Transplantation aktuell“ oder auf unserer Website berichtet.

### **Regionalgruppenleitertagung**

Das jährliche Treffen der Regionalgruppenleitungen, Fachbereichsleitungen und des Vorstands dient dem intensiven Austausch, der Stärkung unseres Teams und der Weiterentwicklung unserer Angebote. Es bietet eine wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, Herausforderungen zu besprechen und gemeinsam neue Ideen für die Zukunft des BDO e.V. zu entwickeln.

Die Tagung 2024 fand in Dresden statt und widmete sich vorrangig den Themen Modernisierung und Finanzierung des Vereins. Alle Regionalgruppen waren durch eine oder mehrere Personen vertreten, sodass eine breite Perspektive in die Diskussionen einfließen konnte. In konstruktiven Arbeitsrunden wurden zahlreiche Vorschläge erarbeitet, wie der Verein sich weiterentwickeln kann, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei standen insbesondere die Optimierung interner Strukturen, die nachhaltige Sicherung der Vereinsfinanzen und die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Mittelpunkt.

Neben den fachlichen Themen bot die Tagung auch Raum für persönliche Begegnungen und den informellen Austausch, was den Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins weiter stärkte. Die Vorsitzende Sandra Zumpfe leitete die Veranstaltung und sorgte mit ihrer Moderation für eine produktive und motivierende Arbeitsatmosphäre.

Das Treffen hat erneut gezeigt, wie wertvoll der gemeinsame Dialog und die Zusammenarbeit sind, um den BDO e.V. nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

### **BDO-Handbuch für Regionalgruppenleiter:innen - Neuauflage 2025**

Ein zentrales Arbeitsinstrument für unsere ehrenamtlich Aktiven ist das Handbuch für Regionalgruppenleiter:innen des Bundesverbandes der Organtransplantierten e.V.. Dieses wurde im Laufe des Jahres 2024 umfassend überarbeitet, strukturell optimiert und inhaltlich auf den aktuellen Stand gebracht. Mit großem Aufwand und

unter Berücksichtigung zahlreicher Rückmeldungen aus der Praxis entstand eine Version, die im Herbst 2024 offiziell an alle ehrenamtlich Engagierten übergeben wurde.

Das Handbuch bildet die verbindliche Arbeitsgrundlage für die Regionalgruppenarbeit im BDO e.V. Es vereint fundierte Informationen zu Rechten und Pflichten, organisatorischen Abläufen, finanziellen Richtlinien sowie zur Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus enthält es praxisnahe Tipps, Vorlagen und Beispiele, die eine einheitliche und effektive Arbeit in den Regionalgruppen ermöglichen.

Gerade im Hinblick auf die stetig steigenden Anforderungen an die ehrenamtliche Arbeit - etwa im Bereich Datenschutz, Vereinsrecht und Mitgliederkommunikation - ist ein aktuelles und klar strukturiertes Handbuch von unschätzbarem Wert. Es stärkt die Handlungssicherheit der Regionalgruppenleiter:innen und fördert gleichzeitig Transparenz, Effizienz und Qualität in der täglichen Arbeit vor Ort.

Mit der Neuauflage des Handbuchs unterstreicht der BDO e.V. seinen Anspruch, die Ehrenamtlichen bestmöglich zu unterstützen und die professionelle Selbsthilfearbeit weiterzuentwickeln.

## **Fachbereiche**

### **Was ist ein Fachbereich?**

Ein Fachbereich im BDO e. V. ist mehr als nur eine organisatorische Einheit. Jeder Fachbereich konzentriert sich auf ein spezifisches Thema oder einen speziellen Bereich unserer Arbeit. Durch diese Spezialisierung gewährleisten wir, dass wir auf die vielfältigen und komplexen Bedürfnisse unserer Mitglieder und der Transplantationsgemeinschaft eingehen können.

### **Unsere Fachbereichsleiter:innen - Ihre Ansprechpartner:innen**

Jeder Fachbereich wird von Fachbereichsleiter:innen geführt, die nicht nur über umfassende Kenntnisse in ihrem jeweiligen Gebiet verfügen, sondern auch über ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen und Bedürfnisse der von uns betreuten Gemeinschaft. Sie sind Ihre ersten Anlaufstellen für Fragen und Anliegen. Mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung können sie nicht nur direkt weiterhelfen, sondern auch wertvolle Kontakte zu weiteren Mitgliedern des BDO vermitteln.

### **Wie können unsere Fachbereiche Ihnen helfen?**

Unsere Fachbereiche bieten eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten. Egal, ob Sie auf der Suche nach spezifischen Informationen sind, Unterstützung bei einem speziellen Anliegen benötigen oder einfach nur mit jemandem sprechen möchten, der Ihre Erfahrungen versteht - unsere Fachbereichsleiter:innen stehen Ihnen zur Seite.

In diesem Geschäftsjahr unterhielt der BDO e. V. nachfolgende Fachbereiche:

- Herztransplantation
- Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation
- Lebertransplantation (einschließlich Lebend-Leber-Transplantation)
- Dünndarm-Transplantation
- Nierentransplantation und Nieren-, Pankreas- bzw. Pankreas-Transplantation
- Lebend-Nieren-Transplantation
- Psychologische Beratung
- Angehörige von Wartepatient:innen und Organtransplantierten
- Junger BDO
- Recht und Soziales
- Sport und Bewegung
- Digitalisierung im Gesundheitswesen

### **Geschäfts- und Beratungsstelle**

2024 haben in der Geschäfts- und Beratungsstelle drei Personen gleichzeitig auf Basis geringfügiger Beschäftigung gearbeitet. Die durchgeführten Tätigkeiten umfassen den Bereich der Mitgliederverwaltung, den Bereich der laufenden Bürotätigkeiten und den Buchhaltungsbereich. Für die Stelle des Datenschutzbeauftragten konnte in diesem Jahr ein sehr engagiertes Mitglied berufen werden.

Die Geschäfts- und Beratungsstelle war weiterhin von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr mit einer Ansprechpartnerin besetzt.

Auch konnten durch Fördermittel der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) und Förderung durch Unternehmen hinsichtlich Sach-, Reise-, Hotel-, Seminar- oder Tagungskosten, gemäß den jeweiligen Vorgaben, entsprechende Projekte wie beispielsweise die Teilnahme am Organspendelauf durchgeführt werden.

### **Datenschutz**

Datenschutz ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern eine zentrale Säule unserer Wertvorstellungen. Die Wahrung der Privatsphäre und die umfassende Sicherheit der Mitgliederdaten haben für uns höchste Priorität. Als Verwahrer von sensiblen Daten höchster Schutzklasse erkennen wir die immensen Anforderungen an einen zuverlässigen Datenschutz im digitalen Zeitalter.

Die Anwendung des modernen Content-Management-Systems (CiviCRM) stellt sicher, dass wir sämtliche gesetzlichen Anforderungen fehlerfrei und transparent erfüllen können.

Um unser Engagement im Datenschutz weiter zu intensivieren, setzen wir auf regelmäßige Schulungen für alle unsere Mitarbeiter:innen - sei es ehrenamtlich oder angestellt. Neben dem Datenschutz bieten wir freiwillige Schulungen zur IT-Sicherheit an. Diese Schulungen sollen unsere Teammitglieder befähigen, Computer, das Internet und E-Mail-Anwendungen sicher zu nutzen.

## 6. Projekte und Initiativen

### Angehörigentreffen

Auch im Jahr 2024 fand ein Treffen für Angehörige von Organtransplantierten und Wartepatient:innen statt. Vom 12. bis 13. Oktober versammelten sich die Teilnehmer:innen in der Geschäftsstelle in Seesen. Die Zahl der Teilnehmenden war bewusst auf sechs Personen begrenzt, um einen intensiven Austausch und das Teilen persönlicher Geschichten in einer vertrauensvollen Atmosphäre zu ermöglichen.

Das Wochenende bot den Angehörigen die Möglichkeit, Erfahrungen über den Umgang mit Kliniken, Ärzt:innen und Pflegepersonal auszutauschen und die Hilfestellung, wie sie trotz der Herausforderungen im Alltag weitermachen können. Besondere Unterstützung erhielten sie dabei von Herrn Pastor Strack, einem Psychotherapeuten, der die Diskussionen empathisch begleitete.

Die Veranstaltung zeigte erneut, wie wichtig solche Treffen für den emotionalen und psychologischen Austausch sind. Sie bieten den Angehörigen nicht nur Unterstützung und Verständnis in einer oft herausfordernden Lebensphase, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl untereinander. Positive Rückmeldungen der Teilnehmenden bestätigen den Wert dieser Zusammenkünfte für den individuellen und gemeinschaftlichen Heilungsprozess.

### Patienten-Online Seminare

Die Durchführung von regelmäßigen Online-Seminaren für unsere Mitglieder hat sich in einem 2-Monats-Rhythmus etabliert. Diese Seminare bieten eine hervorragende Möglichkeit Fachwissen und neue Erkenntnisse direkt mit unserer Mitgliedschaft zu teilen. Für unsere Mitglieder stehen die Aufzeichnungen dieser Seminare in dem nicht öffentlichen Bereich des BDO-Youtube-Kanals jederzeit zur Verfügung. 2024 wurden folgende Seminare durchgeführt:

- Schwangerschaft nach Organtransplantation
- Covid19 und Post-Covid nach Organtransplantation
- Einführung in ChatGPT: Grundlagen, Anwendung und Herausforderungen
- Transplantatabstoßung nach Lungentransplantation, was ist wichtig für den

Patienten, was gibt es Neues

- Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen vor und nach Organtransplantation
- Warum braucht es ein HLA Labor im Rahmen der Organtransplantation

### **Mitgliederzeitschrift „Transplantation aktuell“**

Insgesamt haben wir die „Transplantation aktuell“ im Verlauf des Geschäftsjahres viermal veröffentlicht, mit einer Auflage von je 1000 Stück. Diese Zeitung hat sich kontinuierlich etabliert und erweist sich als ein äußerst effektives Mittel, um unsere eigenen Standpunkte in der Öffentlichkeit zu verbreiten und relevante Themen in den Bereichen Medizin und Recht anzusprechen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Mitgliederzeitschrift nicht nur unsere eigenen Ansichten widerspiegelt, sondern auch als Plattform für die Anliegen unserer Mitglieder dient. Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Sorgen und Erwartungen zu teilen.

Ergänzung findet die Zeitung zunehmend in unserem Newsletter und über die sozialen Medien wie Instagram und Youtube. Insbesondere unser Newsletter, der mittlerweile über unser eigenes CiviCRM-System versendet wird, und Instagram-Account gewinnt stetig an Followern und wird zu einem wichtigen Teil unserer Bemühungen, die Botschaft der Organtransplantation weiterzutragen.

Die Integration in die sozialen Medien ermöglicht es uns, eine breitere und vielfältigere Zielgruppe zu erreichen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung der Organspende und -transplantation zu schärfen. Wir sind überzeugt, dass diese digitale Präsenz unser Engagement noch wirkungsvoller macht und unsere Reichweite exponentiell erhöht.

### **Tag der Organspende**

Im Vorfeld des Tags der Organspende 2024, der am 1. Juni in Freiburg stattfand, wurden in etwa 15 Videokonferenzen die Planung und Organisation intensiv vorangetrieben. Seitens des BDO e.V. nahmen drei Mitglieder regelmäßig an diesen Sitzungen teil.

Der Aktionstag, der jährlich am ersten Samstag im Juni begangen wird, stand unter dem Motto: „Zeit, Zeichen zu setzen“. Ziel war es, das Bewusstsein für Organspende zu stärken und die Menschen zu ermutigen, eine persönliche Entscheidung zu treffen und diese zu dokumentieren.

Die zentrale Veranstaltung fand auf dem Platz der Alten Synagoge in Freiburg statt

und zog zahlreiche Besucher:innen an. In den Infozelten wurden intensive Gespräche rund um das Thema Organspende geführt, und es konnten rund 400 Organspendeausweise direkt vor Ort bedruckt werden. Für Kinder gab es einen Erlebnisparcours mit Teddyklinik, Kinderschminken, Dosenwerfen und Glücksrad, der große Anklang fand. Eine Selfie-Fotoaktion bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Unterstützung kreativ festzuhalten, während ein Stand zum Organspenderegister zur Registrierung einlud.

Ein besonderer Höhepunkt war die vom BDO e.V. organisierte Aktion „Geschenkte Lebensjahre“, bei der 78 Transplantierte beeindruckende 877 geschenkte Lebensjahre präsentierten. Diese Aktion verdeutlichte eindrucksvoll, wie wertvoll Organspenden für die Betroffenen sind.

Der ökumenische Gottesdienst in der Universitätskirche bot Raum für Besinnung und Dank an die Organspender:innen. Die gesammelte Kollekte wurde dem Projekt „Guten Appetit - Das Eltern-Kind-Buffer in der neuen Kinder- und Jugendklinik am Universitätsklinikum Freiburg“ gespendet.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik sorgte für Unterhaltung und schuf eine positive Atmosphäre. Kulinarische Angebote rundeten das Erlebnis ab und trugen zum Wohlbefinden der Gäste bei.

Insgesamt war der Tag der Organspende 2024 in Freiburg ein großer Erfolg. Dank des Engagements aller Beteiligten konnte das Thema Organspende nachhaltig in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und viele Menschen zur Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema motiviert werden.

### **Freiburg entscheidet sich**

Die Kampagne #FreiburgEntscheidetSich wurde auf Initiative von Burkhard Tapp, Regionalgruppenleiter Südbaden des Bundesverbandes der Organtransplantierten (BDO), ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Stadt Freiburg und dem Universitätsklinikum Freiburg wurde sie zu einer der größten und wirkungsvollsten Informationskampagnen zur Organspende in der Region. Mehr als 20 Partner aus Sport, Wirtschaft und Gesellschaft beteiligten sich aktiv, um möglichst viele Menschen zu einer bewussten Entscheidung über Organspende zu bewegen, diese zu dokumentieren und darüber zu sprechen.

Über sechs Monate hinweg erreichte die Kampagne durch Veranstaltungen, Infostände, Social-Media-Aktivitäten, Plakataktionen und Kooperationen mit lokalen Einrichtungen mehr als 50.000 Menschen direkt. Insgesamt wurden über 12.000 Organspendeausweise verteilt, zahlreiche Bürger:innen auf das digitale Organspenderegister aufmerksam gemacht und viele intensive Gespräche geführt.

Zu den Höhepunkten der Kampagne gehörten der bundesweite Tag der Organspende in Freiburg, eine große Aktion im SC-Stadion, öffentliche Podiumsdiskussionen mit Expert:innen und Betroffenen sowie zahlreiche Informationsveranstaltungen in Unternehmen, Bildungseinrichtungen und öffentlichen Institutionen. Auch Plakatkampagnen im Stadtgebiet, an Haltestellen und im Rathaus sorgten für eine breite Wahrnehmung.

Die Ergebnisse zeigen deutlich den nachhaltigen Erfolg der Initiative: Zahlreiche Menschen haben sich durch die Kampagne erstmals mit dem Thema Organspende auseinandergesetzt, eine bewusste Entscheidung getroffen und dokumentiert. Die Kampagne hat zudem das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer schriftlichen Erklärung geschärft und so dazu beigetragen, Angehörige in schwierigen Situationen zu entlasten.

Das Engagement von Burkhard Tapp und den beteiligten Partnern hat bewiesen, wie wirkungsvoll eine breit angelegte, gesellschaftlich getragene Initiative sein kann. Mit weiteren Veranstaltungen und der Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft im November bleibt das Thema Organspende in Freiburg weiterhin präsent.

### **Verleihung des „Lebensboten“ an Junge Helden e.V.**

Am 19. Juli 2024 zeichnete der BDO e.V. den Verein Junge Helden e.V. mit dem „Lebensboten“ aus - eine Ehrung für außergewöhnliches Engagement in der Organspende-Aufklärung. Die feierliche Verleihung fand in Hannover statt.

Die Jungen Helden setzen sich mit kreativen Ansätzen nachhaltig für das Thema Organspende ein und erreichen insbesondere junge Menschen. Ein Beispiel ist das OptInk-Tattoo, das eine neue Zielgruppe für die Entscheidung zur Organspende sensibilisiert. „Nicht jede\*r lässt sich tätowieren, aber für viele ist es eine großartige Möglichkeit, ein Statement zu setzen“, betonte Sandra Zumpfe, Vorsitzende des BDO e.V.

In seiner Laudatio würdigte Thomas Biet, Kaufmännischer Vorstand der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), das langjährige Engagement der Jungen Helden: „Seit 20 Jahren setzen sie sich unermüdlich für Organspende ein - mit Kreativität und Leidenschaft.“

Neben der Ehrung standen Fachvorträge zur aktuellen Situation der Organspende in Deutschland im Fokus. Dr. Matthias Kaufmann (DSO) unterstrich die Bedeutung einer dokumentierten Entscheidung zur Organspende, während Eva Michel (BfArM) den aktuellen Stand des Organspende-Registers präsentierte.

Persönliche Erfahrungsberichte machten die lebensverändernde Bedeutung von Organspenden eindrucksvoll deutlich. Luisa Huwe und Milena Karlheim schilderten ihre eigenen Transplantationsgeschichten und dankten den Jungen Helden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Angela Ipach, Vertreterin der Jungen Helden, nahm die Auszeichnung in Erinnerung an die verstorbene Mitgründerin Claudia Kotter entgegen: „Sie wollte ohne moralischen Zeigefinger für Organspende werben - wir setzen dieses Vermächtnis fort.“

Seit 2008 verleiht der BDO e.V. den „Lebensboten“ an Menschen und Organisationen, die sich vorbildlich für Organspende einsetzen. Zu den bisherigen Preisträgern zählt auch Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier. Die Skulptur wurde von der herztransplantierten Künstlerin Antje Grotelueschen entworfen.

Ein besonderer Dank gilt dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 fanden wieder regelmäßige Patientenveranstaltungen in den Kliniken in Präsenz statt, bei denen sich Regionalgruppen oder auch einzelne Vertreter:innen der Fachbereiche einbringen oder den BDO e.V. an Infoständen präsentieren konnten. Ebenfalls war es wieder möglich, seit Jahren etablierte Angebote in den Kliniken wie regelmäßige Sprechstunden in den Transplantationsambulanzen und auf Stationen für Patient:innen vor und nach Organtransplantation und ihren Angehörigen durchzuführen.

Auch den Anfragen nach Fachvorträgen zum Thema Organspende in Firmen, Schulen, anderen Patientenverbänden und dem kirchlichen Bereich konnte zahlreich nachgekommen werden.

### **Zur laufenden Öffentlichkeitsarbeit des BDO e.V. gehören außerdem:**

- Bearbeitung von Presseanfragen und gegebenenfalls die Vermittlung geeigneter Interviewpartner oder Personen für Patientenportraits sowohl für Redaktionen im Bereich der Printmedien als auch von Hörfunk und TV der öffentlich-rechtlichen Anstalten, als auch der privaten Sender auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene.
- Erstellen und Versand von Pressemitteilungen und -mappen
- Überarbeitung der bestehenden Patienteninformationen
- Betreuung und Gestaltung der BDO-Homepage
- Betreuung und Gestaltung der Sozialen Medien des BDO e.V.
- Erstellung und Versendung des 14-tägigen BDO-Newsletters
- Erstellung und Versendung der Mitgliederzeitschrift

## 8. Partnerschaften, Kooperationen, Mitarbeit

Der BDO e.V. ist aktiv darum bemüht, seine Mission durch vielfältige Kooperationen und engagierte Mitarbeit in verschiedenen Gremien voranzutreiben. Im Geschäftsjahr 2024 haben wir uns auf verschiedenen Ebenen engagiert:

- **Zusammenarbeit mit Selbsthilfeverbänden und der BAG TxO:** Wir verstehen die Bedeutung einer starken Gemeinschaft von Selbsthilfeverbänden im Bereich der Transplantation und Organspende. Deshalb sind wir Teil der Bundesarbeitsgemeinschaft Transplantation und Organspende (BAG TxO) und arbeiten eng mit anderen relevanten Selbsthilfeorganisationen zusammen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht uns, unsere Stimmen effektiv zu bündeln, gemeinsame Ziele zu verfolgen und die Interessen der Transplantationspatient:innen auf nationaler Ebene zu vertreten.
- **Kooperationen mit relevanten Organisationen, Institutionen und Unternehmen:** Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Lebenssituation von Transplantationspatient:innen zu verbessern. Dazu kooperieren wir mit wichtigen Akteuren im Bereich der Organspende und Transplantation. Wir arbeiten eng mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG), dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BlÖG ehemals BZgA) sowie diversen Unternehmen zusammen, die im Bereich von Organspende und Transplantation tätig sind. Diese Kooperationen ermöglichen uns den Zugang zu aktuellen Entwicklungen, Ressourcen und Informationen, die für unsere Mitglieder von großer Bedeutung sind.
- **Engagement in relevanten Gremien und Qualitätssicherung:** Unsere aktive Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Institutionen zeigt unser starkes Engagement für die Belange der Transplantationspatient:innen. Vertreter:innen des BDO e.V. arbeiten in Gremien des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA einer wichtigen Institution im deutschen Gesundheitswesen, mit. Dabei vertreten sie die Sicht der Patient:innen. Unsere Präsenz in einigen Ausschüssen des G-BA ermöglicht es uns, die Anliegen der Betroffenen direkt einzubringen und Einfluss auf Entscheidungen im Gesundheitsbereich zu nehmen. Zudem sind wir in der Qualitätssicherung (IQTIG) aktiv, um sicherzustellen, dass die medizinische Versorgung von Transplantationspatient:innen höchsten Standards entspricht. Unsere Mitarbeit im Fachbeirat des TX-Registers und bei der Leitlinienerstellung im Bereich der Transplantationsmedizin unterstreicht unser Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungssituation.

Durch diese vielfältigen Kooperationen, Partnerschaften und die aktive Mitarbeit in

verschiedenen Gremien stärken wir unsere Position als Interessenvertretung der Transplantationspatient:innen. Wir setzen uns nachdrücklich für die Belange unserer Mitglieder ein und arbeiten daran, die Lebenssituation von Transplantationspatient:innen kontinuierlich zu verbessern.

## 9. Verbandsentwicklung und Ausblick

Selbsthilfe lebt von stetiger Weiterentwicklung und dem Blick in die Zukunft. Im Zuge des dynamischen Umfelds, in dem wir uns bewegen, ist es essenziell, unsere Verbandsstruktur und -aktivitäten kontinuierlich zu evaluieren und anzupassen. Die Verbandsentwicklung stellt somit eine fundamentale Säule unseres Engagements dar.

Ein Blick auf das laufende Jahr 2025 zeigt, dass wir nicht nur die bewährten Pfade weitergehen, sondern auch neue Wege einschlagen werden, um unsere Ziele effektiver zu erreichen und unsere Mitglieder bestmöglich zu unterstützen. Dabei sind unsere bisherigen Erfolge und Erfahrungen die Basis, auf der wir aufbauen.

Im Mittelpunkt dieses Ausblicks steht nicht nur die Weiterentwicklung unserer bestehenden Programme und Angebote, sondern auch die Erschließung neuer Möglichkeiten, um die Anliegen unserer Mitglieder und die Wahrnehmung der Öffentlichkeit noch stärker zu erreichen.

### Schwerpunktthemen im Geschäftsjahr 2025

- **Fortschreitende Digitalisierung des Verbands:** Die Digitalisierung unseres Verbands ist und bleibt ein Schlüsselziel. Wir setzen moderne Technologien ein, um unsere Prozesse effizienter zu gestalten und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern zu erleichtern.
- **Weiterentwicklung des "Content-Management-System CiviCRM (Mitgliederdatenbank)":** Der bereits 2024 geplante und entwickelte Mitgliederbereich soll spätestens im 2. Quartal 25 eingeführt werden. Dieser wird Mitgliedern in einem Passwort geschützten Bereich erlauben eigene Daten und Angaben zu ändern, wichtige Veröffentlichungen abzurufen, zu den aufgezeichneten Patientenseminaren zu gelangen und einiges mehr.
- **Junger BDO-Workshop/ Präsenztreffen:** Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 wird das erste Präsenztreffen des Fachbereichs Junger BDO sein, das im September in Hannover stattfindet. Dieses Treffen markiert einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung und Stärkung der jungen Mitglieder innerhalb des BDO e.V. Ziel ist es, den Austausch untereinander zu fördern, gemeinsame Impulse für die zukünftige Arbeit des Fachbereichs zu setzen und das Netzwerk

weiter auszubauen.

Das Wochenende bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus fachlichen und informellen Programmpunkten. Ein zentrales Element ist ein interaktiver Workshop, der die Themen *Selbstfürsorge & Abgrenzung* sowie *Aktive Mitgliedschaft* behandelt und den Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihr Engagement im Fachbereich bietet. Ergänzt wird das Programm durch gemeinsame Mahlzeiten, die Raum für persönliche Gespräche und Vernetzung bieten, sowie die Möglichkeit, Hannover bei einer entspannten Nachmittagsaktivität näher kennenzulernen.

Mit diesem ersten Treffen wird der Grundstein für eine stärkere, aktivere und noch enger verbundene Gemeinschaft im Jungen BDO gelegt. Wir freuen uns auf den Austausch, neue Ideen und die aktive Mitgestaltung unserer jungen Mitglieder.

- **Digitale Entspannungskurse beim BDO:** Ab 2025 wird der BDO e.V. sein Unterstützungsangebot um digitale Entspannungskurse für Transplantierte, Wartepatient:innen und Angehörige erweitern. Dieses neue, bundesweit zugängliche Angebot soll Betroffene dabei unterstützen, Stress gezielt zu reduzieren und ihr Wohlbefinden nachhaltig zu stärken.

Die Kurse werden verschiedene Entspannungstechniken vermitteln, darunter Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Bodyscan, Atemtechniken und Meditation. Sie werden von erfahrenen Kursleiterinnen geleitet, die selbst transplantiert sind oder Angehörige von Transplantierten - und somit die besonderen Herausforderungen dieser Lebenssituation aus eigener Erfahrung kennen.

Jede Kurseinheit wird 90 Minuten dauern und Raum bieten, um verschiedene Methoden auszuprobieren. Ergänzende Audiodateien und Übungsmaterialien sollen den Teilnehmenden helfen, das Erlernte auch zwischen den Terminen eigenständig zu vertiefen. Darüber hinaus wird der Austausch in der Gruppe eine wertvolle Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung ermöglichen.

Der erste Kurszyklus wird im Frühjahr 2025 starten. Mit diesem neuen Angebot setzt der BDO e.V. ein weiteres Zeichen für die ganzheitliche Unterstützung seiner Mitglieder und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich aktiv für ihre Gesundheit und innere Stärke zu entscheiden.

- **Erweiterung der Angehörigen-Treffen:** Aufgrund der großen Bedeutung der Angehörigenbetreuung wird der BDO e.V. dieses wichtige Angebot im Jahr 2025 ausweiten. Statt eines einzelnen Treffens wird es künftig zwei regionale Veranstaltungen geben, um noch mehr Angehörigen die Möglichkeit zu bieten,

an diesem wertvollen Austausch teilzunehmen.

Ein erstes Treffen wird im Frühjahr 2025 im Norden Deutschlands, das zweite im Herbst 2025 im Süden stattfinden. Damit sollen Angehörige von Organtransplantierten und Wartepatient:innen in verschiedenen Regionen leichter Zugang zu diesem Unterstützungsangebot erhalten.

Die Treffen werden weiterhin in einem geschützten und vertrauensvollen Rahmen stattfinden, um einen intensiven Austausch zu ermöglichen. Neben dem persönlichen Gespräch und der gegenseitigen Unterstützung wird es auch wieder begleitende Impulse durch Fachpersonen geben, um den Angehörigen praxisnahe Hilfestellungen für ihren Alltag zu bieten.

Mit dieser Erweiterung setzt der BDO e.V. ein klares Zeichen für die Stärkung der Angehörigenarbeit und unterstreicht, wie wichtig es ist, auch das soziale Umfeld von Transplantierten gezielt zu unterstützen

- **Aktualisierung unserer BDO-Infobroschüren:** Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Überprüfung und Aktualisierung unserer BDO-Infobroschüren. Diese Broschüren behandeln eine Vielzahl von Themen rund um Transplantationen sowie das Leben davor und danach. Um sicherzustellen, dass wir weiterhin verlässliche und aktuelle Informationen bereitstellen, werden wir sämtliche Broschüren auf ihre Aktualität hin überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten.

Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern und Interessierten stets die neuesten und relevantesten Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Überarbeitung der Broschüren wird sicherstellen, dass sie weiterhin eine wertvolle Ressource für alle darstellen, die sich mit den komplexen Themen rund um die Transplantation auseinandersetzen.

Diese Vorhaben für das kommende Jahr spiegeln unser anhaltendes Engagement wieder, unseren Mitgliedern erstklassige Unterstützung und zeitgemäße Dienstleistungen zu bieten. Wir sind fest entschlossen, unsere Arbeitsweise stetig zu verbessern und innovative Lösungen zu entwickeln.

## 10. Dank an unsere Unterstützer

Ein herzlicher Dank gebührt all jenen, die unser Engagement und unsere Mission mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung ermöglichen.

An erster Stelle möchten wir unseren engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Eure Hingabe, euer Enthusiasmus und eure

Zeit sind der Motor unseres Erfolgs.

Ein ebenso großer Dank gilt unseren geschätzten Mitgliedern. Ihr seid das Herzstück unserer Gemeinschaft und eure Teilhabe formt den BDO e.V. zu dem, was er ist. Eure Beteiligung, eure Ideen und eure Unterstützung sind von unschätzbarem Wert.

Unsere Partnerschaften mit anderen Vereinen sind ein weiteres wertvolles Gut, das uns voranbringt. Die Synergien, die wir durch diese Zusammenarbeit gewinnen, sind von immensem Nutzen und zeigen, wie gemeinsames Handeln Großes bewirken kann.

Die Ärzte und Transplantations- und Rehakliniken, die Tag für Tag ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für das Wohl der Transplantationsgemeinschaft einsetzen, verdienen unseren höchsten Respekt und Dank. Ihre Expertise ist von unschätzbarem Wert für alle Betroffenen.

Zusätzlich möchten wir unseren wissenschaftlichen Beirat besonders hervorheben und danken. Ihre fachliche Expertise und ihr Einsatz tragen maßgeblich dazu bei, dass wir auf dem neuesten Stand der medizinischen Entwicklungen bleiben und unsere Aktivitäten effektiv gestalten können.

Die enge Zusammenarbeit mit Institutionen wie der DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation) und der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) zeigt uns, wie wichtig das Miteinander in der Gesundheitsaufklärung ist. Ihre Expertise und Unterstützung sind unerlässlich für unsere Arbeit.

Auch die Unternehmen, die im Bereich der Organtransplantation tätig sind, verdienen unseren Dank. Ihre Innovationen und Lösungen tragen dazu bei, das Leben von Transplantationspatient:innen zu verbessern.

Last but not least gilt unser herzlicher Dank den Krankenkassen, die unsere Arbeit durch die GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene ermöglichen, sowie all den großzügigen Menschen, die uns durch ihre Geldspenden unterstützt haben. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Programme und Projekte voranzutreiben und unsere Ziele zu erreichen.

Ohne das engagierte Wirken aller genannten Personen und Institutionen wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ihr seid die Grundlage unseres Erfolgs, und euer Beitrag formt eine bessere Zukunft für all jene, die von Transplantationen betroffen sind. Vielen herzlichen Dank!

## **11. Schlusswort**

In einem Jahr voller Herausforderungen, Zusammenarbeit und Engagement blicken

wir mit Stolz auf die erreichten Meilensteine und Erfolge zurück. Der Geschäftsbericht 2024 ist ein Spiegelbild unserer gemeinsamen Anstrengungen und des unermüdlischen Einsatzes jedes Einzelnen im BDO e. V.

Wir sind dankbar für das Vertrauen unserer Mitglieder, Partner und Unterstützer:innen, die unsere Vision einer umfassenden Betreuung, Aufklärung und Unterstützung von Patient:innen vor und nach einer Organtransplantation teilen. Unsere gemeinsamen Anstrengungen haben dazu beigetragen, Leben zu verbessern und Menschen in schwierigen Situationen Halt zu geben.

Die vielfältigen Aktivitäten, die engagierten Mitglieder und die wertvollen Kooperationen haben den BDO e. V. zu dem gemacht, was er heute ist - eine starke Gemeinschaft, die sich für das Wohl der Betroffenen einsetzt.

Wir sehen optimistisch in die Zukunft und setzen unsere Arbeit mit Leidenschaft und Entschlossenheit fort. Im kommenden Jahr werden wir uns neuen Herausforderungen stellen, innovative Wege einschlagen und unser Bestes geben, um unsere Ziele zu erreichen.

Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg begleiten. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Organtransplantierte und ihre Angehörigen Unterstützung, Verständnis und Hoffnung finden.

Seesen, 24. März 2025

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a horizontal line that extends to the right and then loops back under the 'S'.

Sandra Zumpfe

Vorstandsvorsitzende